

Protokoll
Vorstandssitzung des VÖD
Wr. Neustadt, 23. März 2013

Beginn: 19 Uhr

Anwesend:

Peter Alleithner, Obmann
Daniela Entner, Obmann Stellvertreterin
Markus Hubmann, Kassier Stellvertreter
Elisabeth Pichler, Schriftführer Stellvertreterin
Michael Moshhammer, Rechnungsprüfer

Susanne Thumer, Schriftführerin – entschuldigt.
Dr. Christine Mauritsch, Kassierin – entschuldigt, mit Vollmacht vertreten durch Sophie Mauritsch.

Protokollführung: Elisabeth Pichler

Vorschläge zur Verwendung des derzeit sehr hohen Kontostands des VÖD:

- Generell soll das Geld möglichst vielen Reitern zugute kommen, nicht nur einigen wenigen. Generell sollte der VÖD nicht als (großer) Sponsor auftreten, da sich damit die Mitglieder selbst sponsern würden.
- Zuverlässigstes Pferd: Sollte der VÖD für das Sponsoring des zuverlässigsten Distanzpferdes bis Jahresende keine Mittel von dritter Seite lukrieren können, wird nach Maßgabe der dann vorhandenen Mittel gegebenenfalls dieser Preis für die Saison 2013 einmalig aus Eigenmitteln finanziert.
- Die Übernahme der 10 % von Start- und Nenngeld wird so gestaltet, dass jedes Mitglied am Ende der Saison eine Liste seiner Ergebnisse bekommt, diese bestätigt, ev. fehlende Abrechnungen nachreicht (betrifft v.a. nationale Turniere im Ausland), die Kontoverbindung bekanntgibt. Danach werden die Beträge vom Kassier überwiesen. Unterschied zu bisher: es muß nicht mehr extra beantragt werden.
- Es soll für jeden Veranstalter (auch von Reitertreffen), der eine externe Zeitnehmung verwendet (d.h. nicht mit Leuten aus dem eigenen Verein), einen Zuschuss von 200,- Euro geben.
- Angedacht wird weiters ein Zuschuss als „km-Geld“ für Auslandsstarts, abhängig von den gefahrenen km zwischen Stall und Turnierort. Ob und in welcher Höhe dieser Zuschuss ausbezahlt werden kann, wird am Jahresende entschieden, abhängig von der Finanzlage. Ausbezahlt würde jeweils an den Reiter, unabhängig davon, ob zwei Reiter gemeinsam gefahren sind oder nicht. Bezahlt würde dieser Zuschuss auch bei Ausfall.

Am Ende des Jahres müssen ca. 1.500,- Euro übrig bleiben, die ins nächste Jahr mitgenommen werden, als „Polster“ für ev. dann höhere Ausgaben.

Vorgeschlagen wurde weiters, für die jungen Reiter kleine „Goodies“ als Geschenk zur Verfügung zu stellen, z.B. Kapperln, oder lustige T-Shirts (da gibt es noch alte Muster, die ev. verwendet werden könnten).

Zum Abschluss teilen Peter Alleithner und Daniela Entner mit, dass sie ab der nächsten Generalversammlung ihre Funktionen zurücklegen.

Es müssen daher sowohl ein neuer Obmann als auch ein Stellvertreter gesucht werden (gilt natürlich für beiderlei Geschlecht!)

Ende: 19 Uhr 50